

Vorbereitungen

Zunächst einmal zu den Vorbereitungen, die Haaga-Helia University hält Sie regelmäßig auf dem laufenden, bezüglich der Themen, ab wann man sich beispielweise für die Kurse einschreiben soll, wie die ersten Tage ablaufen (Orientierungswoche), was während Ihres Aufenthaltes alles für Veranstaltungen angeboten werden. Die Studiengebühren fallen Dank Erasmus+ weg.

Anreise

Die Anreise nach Helsinki ist relativ einfach und günstig. Wenn man früh genug bucht bekommt man relativ sicher einen Flug von München für ca. 100 Euro mit Handgepäck. Wenn man ein zusätzliches Gepäckstück hinzu buchen möchte muss man mit einem Aufschlag von ca. 35 Euro rechnen. Alles in allem habe ich 135 Euro mit Gepäckstück und Zwischenstopp in Riga bezahlt. Natürlich gibt es auch Direktflüge von München, diese sind aber deutlich teurer. Falls dir ein Gepäckstück zu wenig ist kannst da natürlich noch eines hinzu buchen oder dir von zuhause etwas per Post zuschicken lassen, was vor allem nützlich sein kann für sperrige Gegenstände (Kosten je nach Größe des Paketes). Einige meiner Exchange Students haben auch die Möglichkeit der Fähre über Tallinn genutzt. Diese Route würde ich allerdings nur empfehlen, wenn Sie starke Nerven haben.

Zum Abholservice, einige Wochen vor Ankunft bekommen Sie eine E-Mail der Haaga-Helia University in der Sie sich anmelden müssen ob Sie innerhalb eines gewissen Zeitraumes ankommen in dem der Abholservice angeboten wird, dieser ist sehr zu empfehlen da Sie ansonsten wahrscheinlich verloren sind, da es am Flughafen Helsinki nicht wirklich eine Auskunft zu den Bussen nach Porvoo gibt und alle Busfahrpläne auf Finnisch sind. Falls Sie aber doch außerhalb des genannten Zeitraumes anreisen möchten empfiehlt sich die Internetseite <https://savonlinja.fi/en>, dieses Busunternehmen betreibt den Busverkehr vom Flughafen Helsinki nach Porvoo. Von der Povooer Bus Station empfiehlt es sich ein Taxi zu nehmen da das Studentenwohnheim ca. 30 min zu Fuß entfernt liegt. Das Busticket von Helsinki bis Porvoo kostet ca. 6 Euro, wenn Sie online buchen und 15 Euro, wenn Sie bar bzw. bei Ihrem jeweiligen Busfahrer zahlen (inkl. Gepäck).

Noch kurz etwas zur Einreise/Visa, da Finnland bekanntlich zur Europäischen Union gehört reicht ein Personalausweis aus.

Unterbringung

Das Studentenwohnheim befindet sich ca. 50 min zu Fuß vom Campus entfernt. Der Weg zum Campus wird aber meistens mit dem Fahrrad zurückgelegt, der ca. 15 Min Zeit in Anspruch nimmt. Es soll zwar auch eine Busverbindung bestehen diese kostet aber pro Weg 3,50 Euro und soll ca. 30-40 Min dauern. Somit wurde diese Busverbindung nur in Anspruch von uns genommen, wenn die äußeren Umstände das Fahrradfahren nicht möglich machten. Dennoch ist es eher gewöhnungsbedürftig bei Schnee via Fahrrad zum Campus zu fahren.

Die Kosten für die Unterbringung betragen je nach Größe 350-400 Euro das ist für finnische Verhältnisse der Durchschnitt. Sie werden in 2er oder 3er WGs (mit gemeinsamer Küche und Bad) untergebracht, meist mit anderen Exchange Students. Die Zimmer sind würde ich

sagen nutzungsorientiert eingerichtet, ein Bett (ca. 90 x 200 cm), ein Schreibtisch und ein Stuhl. Der Ersteindruck war nicht wirklich einladend aber man kann sich das ganze Zimmer mit ein paar Investitionen aufhübschen. Dazu muss man sagen das wir das letzte Semester vor einer kompletten Renovierung des Studentenwohnheimes waren und die zukünftigen Studenten hoffentlich modernere Zimmer vorfinden werden.

Gasthochschule

Der Porvoo Campus ist ein sehr moderner Campus, der im Jahre 2011 neu erbaut wurde. Allgemein muss man zur Art der Vorlesungen noch ein paar Worte verlieren. Generell ist die Vorlesung sehr modern und praktisch ausgelegt, d. h. es gibt selten Gruppen die größer sind als 20 – 30 Leute, Frontalunterricht findet nicht statt, durch Gruppen- und Projektarbeit soll das reale Arbeitsleben simuliert werden, für diese Gruppenarbeiten gibt es sehr moderne „Red Rooms“ die man buchen kann und dort seine Ruhe hat. Des Weiteren gibt es nur in ganzen wenigen Fächern Examen, meist wird die Note über Projekte und Reports vergeben. Ein weiterer Vorteil dieses Campus ist es das Sie viele Real-Life Cases bearbeiten können, in den echten Unternehmen der Region an diese Universität kommen und Aufgaben für Studenten mitbringen (oft Start-ups).

Das Kursangebot ist sehr Marketing lastig, nichtdestotrotz gibt es auch z. B. SAP Kurse, Finance Kurse und vieles Mehr.

Meine Kurse waren, Doing Business Globally (9 ECTS), Business Negotiation (3 ECTS), Analysis and Communication of Financial Statements (3ECTS) und Nordic Ideation Camp (5 ECTS).

Kurze Beschreibung zu den Modulen:

Doing Business Globally, war in 3 Phasen unterteilt, 1. Phase Kulturelle Dimensionen, 2. Phase Projektarbeit mit einem anderen Studenten über ein wirtschaftliches Thema (Unseres war Rechtspopulismus in Europa), 3. Phase Projektarbeit mit einer Universität aus Amsterdam über ein aktuelles Thema (Kommunikation über Skype)

Business Negotiation, hier wird Ihnen beigebracht auf was Sie bei Geschäftsverhandlungen achten sollen und welche Vokabeln bzw. „Idioms“ angebracht sind.

Analysis and Comm. Of Fin. Statement, sie vergleichen 2 verschiedene Firmen anhand deren Jahresbericht und entscheiden in welche Sie eher investieren würden. (Report)

Nordic Ideation Camp, dieses Modul ist eine Zusammenarbeit von 3 Universitäten (Tallinn, Kopenhagen, Porvoo), die sich für eine intensive Woche an einem dieser Standorte treffen und Real-Life Cases von Unternehmen bearbeiten, unser Unternehmen war ein Freizeitpark der sich dafür interessiert hat wie er Zentraleuropäische Kunden erreichen kann.

Zum Arbeitspensum muss man sagen, ist es nicht so wie in Deutschland wo man am Ende des Semesters sehr viel machen muss, hier ist es eher so dass Sie während des Semester sehr schön verteilt Ihre Assingsments bekommen, es gibt sicher auch mal Tage wo Sie von 08:00 Uhr morgens bis 20:00 in der Universität sind aber die Anzahl dieser Tage hält sich in



Grenzen. Zum Niveau der Kurse ist es so dass wenn Sie sich reinhängen sehr guten Noten erhalten können, und die Notenvergabe meist fair ist, dennoch hängt dies auch von dem jeweiligen Professor ab.

Den Stundenplan müssen Sie selbst gestalten und auf Überschneidungen achten, die Prof. vor Ort waren aber meist tolerant, wenn Sie noch vor Ort etwas ändern möchten. Allgemein muss man sagen das die Dozenten bzw. Prof. in diesem Campus sehr „supportive“ sind d. h. sie sind immer ansprechbar und helfen auch außerhalb der Vorlesungszeiten, antworten sehr schnell auf E-Mails, versuchen sich auch in die Lage der Studenten zu versetzen, Deadlines können bei zu viel Stress verschoben werden.

Alles in allem fand ich die Art der Vorlesungen sehr gut, da Sie sehr praktisch orientiert waren und man weg von diesem altmodischen Bulimie-Lernen kam.

Stadt, Umgebung, Freizeitmöglichkeiten

Porvoo ist eine der ältesten Städte Finnlands und hat somit „sehenswürdigkeitstechnisch“ einiges zu bieten. Porvoo ist berühmt für seine malerischen Holzhäuser (Bild). Außerdem hat Porvoo eine sehr herzige Altstadt und einen sehr schönen Dom der wieder errichtet wurde nach einem verheerenden Brand im Jahre 2006. Ansonsten hat die Stadt alles was man braucht, sehr viele Sportplätze auch einer direkt neben unserem Studentenwohnheim, Supermärkte (auch direkt neben unserem Studentenwohnheim), Fitnesscenter (ca. 15 Min mit dem Rad), 2 Nachtclubs und mehrere Bars. Porvoo ist an sich keine Großstadt (ca. 50 000 Einwohner) ist aber umgeben von einer sehr schönen, unberührten Natur. Unweit von unserem Studentenwohnheim waren einige Gewässer in denen Sie in den Sommermonaten baden gehen können, außerdem gab es einen öffentlichen Grillplatz in unserer Nähe den wir des Öfteren nutzen konnten.



Reisetipps:

1. Helsinki, mit Onnibus für ca. 5-6 Euro (inkl. Rückfahrt) erreichbar in ca. 1 Stunde (nachts über <https://www.matkahuolto.fi/en/>)
2. Riga, Fähre von Helsinki
3. Tallinn, Fähre von Helsinki
4. Lappland, organisierter Trip der Universität
5. Stockholm, entweder über Fähre oder Flugzeug, sehr zu empfehlen
6. Oslo
7. Schwedisch Lappland, um Kiruna und Abisko (Naturpark und Northern Lights)
8. Turku, auch über Onnibus
9. St. Petersburg, per Bus selbstorganisiert oder organisierter Trip der Universität



